

Datenschutzrechtliche Informationspflichten nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Bauleitplanverfahren

Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher: Stadt Selb - Sachgebiet Stadtplanung

Anschrift: Ludwigstraße 6
95100 Selb

E-Mail-Adresse: stadtplanung@selb.de

Telefonnummer: 09287/883-188 oder -167

Name und Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Anschrift: Stadt Selb
Ludwigstraße 6
95100 Selb

E-Mail-Adresse: sina.wollner@selb.de

Telefonnummer: 09287/883-131

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung der Daten erfolgt im Rahmen der Planungshoheit der Stadt Selb zum Zwecke der Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und insbesondere zur Durchführung von Bauleitplanverfahren. Hierbei sind das Planerfordernis und die Auswirkungen der Planung zu ermitteln und die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen (§ 1 Abs. 3, 6 u. 7 BauGB). Dazu erfolgt eine Erhebung personenbezogener Daten, soweit dies zur Ermittlung der abwägungsrelevanten Belange notwendig ist.

Die Erhebung erfolgt i.d.R. durch die Stadtverwaltung, gelegentlich aber auch im Auftrag der Stadtverwaltung durch Dritte, durch eingehende Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden im Rahmen der gesetzlich geforderten Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligungen nach den §§ 3 — 4c BauGB.

Darüber hinaus ist die Verarbeitung von Adressdaten auch erforderlich, um der Pflicht nach § 3 Abs. 2 BauGB zur Mitteilung des Abwägungsergebnisses nachzukommen.

Die Verarbeitung der Daten ist für die Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO i. V. m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG und dem BauGB.

Arten personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

- Vorname, Nachname, Adresse und sonstige Kontaktdaten
- Daten, die städtebaulich und bodenrechtlich relevant sind
- Daten, die im Rahmen von Stellungnahmen abgegeben wurden

Mögliche Empfänger der Daten

Personenbezogene Daten werden folgenden Empfängern übermittelt:

- Stadtrat und Bauausschuss (auch in öffentlicher(!) Sitzung) zur Beratung und Entscheidung über die Abwägung
- Höheren Verwaltungsbehörden zur Prüfung von Rechtsmängeln
- Gerichten zur Überprüfung der Wirksamkeit der Bauleitpläne
- Dritten, die in die Durchführung des Verfahrens im Auftrag der Gemeinde eingebunden sind

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Gewährleistung eines Rechtsschutzes im Rahmen einer gerichtlichen Prüfung erfordert die dauerhafte Speicherung personenbezogener Daten. Denn auch nach Ablauf der Fristen für die Erhebung einer Normenkontrollklage kann ein Bauleitplan Gegenstand einer gerichtlichen Inzidentprüfung sein. Sonstige Unterlagen werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen bzw. für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Rechte der Betroffenen

Betroffene Personen haben gegenüber dem Verantwortlichen das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO) bezüglich personenbezogener Daten, die verarbeitet werden, sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO) und, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden (Art. 17 DSGVO). Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten zu verlangen (Art. 18 DSGVO) und sie über sie betreffende personenbezogenen Daten, die einem Verantwortlichen bereitgestellt werden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format informiert werden (Art. 20 DSGVO). Gegen die Datenverarbeitung kann Widerspruch eingelegt werden (Art. 21 DSGVO). Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 S. 2 DSGVO).

Die vorgenannten Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

Im Rahmen der Verarbeitung personenbezogener Daten hat jede betroffene Person nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde. Die Kontaktdaten sind:

Bayerisches Landesamt für Datenschutz

Postfach 1349

91504 Ansbach

www.lida.bayern.de/de/kontakt.html

Telefon 0981 180093-0

Telefax: 0981 180093-800